
PRESSEMITTEILUNG

Datum: 10. April 2021

Auf www.ingelheim2040.de stellt die Stadt ab sofort die Stadtentwicklung 2040 vor – breite Bürgerbeteiligung geplant

Die Stadtverwaltung Ingelheim startet ab Mitte Mai mit einem Bürgerbeteiligungsprozess zum Thema Stadtentwicklung. So sollen ein Stadtentwicklungskonzept (STEK) erarbeitet und der Flächennutzungsplan (FNP) neu aufgestellt werden. Als Grundlage dafür wird auch das bestehende Leitbild der Stadt fortgeschrieben. Nach der Aktualisierung und Anpassung des Zielkatalogs des bestehenden Leitbildes 2022 soll mit dem Stadtentwicklungskonzept ein „räumliches Leitbild“ entwickelt werden. Dieses wiederum wird als Grundlage für die Aufstellung des Flächennutzungsplans dienen, in welchem die zukünftig vorgesehenen Nutzungen (z.B. Wohnen, Gewerbe oder Einzelhandel) flächenhaft dargestellt werden. Ziel ist es, Ingelheim für die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen gut vorzubereiten. Die möglichst breite Beteiligung der Ingelheimer Bürgerinnen und Bürger steht hierbei im Fokus.

„Ingelheim muss zukunftsfähig bleiben und sich ständig weiterentwickeln. Dies gelingt nur, wenn weitsichtig gedacht und planvoll gehandelt wird. Daher brauchen wir die Ingelheimer Bürgerinnen und Bürger beim Beteiligungsprozess ‚Stadtentwicklung 2040‘“, so der Ingelheimer Oberbürgermeister Ralf Claus. Der Demografische Wandel, Veränderungen in der Arbeitswelt, Wohnraum, Landwirtschaft, Einzelhandel und die Ansprüche an Natur- und Klimaschutz erfordern ein planvolles Handeln im Hinblick auf die Stadtentwicklung Ingelheims – auch unter der Berücksichtigung der Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger.

Um diese wichtigen Schritte gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln, ist ein breit angelegter Beteiligungsprozess geplant. Auf der Plattform www.ingelheim2040.de sind ab sofort alle Informationen zu diesen Vorhaben zu finden. Die Seite wird kontinuierlich erweitert, so dass sich alle über den Fortgang der Planungen und Beteiligungsmöglichkeiten informieren können. Auch die geplanten Online-Beteiligungen werden direkt auf dieser Seite stattfinden.

Interessierte erfahren, wie sich der Gesamtprozess aufbaut und finden Antworten zum Leitbild, zum Stadtentwicklungskonzept und zum Flächennutzungsplan.

Auf der Plattform selbst werden thematische Online-Dialoge stattfinden. Innerhalb eines begrenzten Zeitraums können interessierte Bürgerinnen und Bürger sich themen- und anlassbezogen in den Bürgerbeteiligungsprozess einbringen und auch im virtuellen Raum miteinander ins Gespräch kommen.